



The Old MG Club

www.old-mg-club.ch

Herbst Ausfahrt 7. September 2025

Organisiert von Franz Hüttenmoser

15 Oldtimer trafen sich zur Herbst Ausfahrt

Start auf dem Ricken war sehr klug ausgewählt. Von Zürich, der Ostschweiz wie vom Glarnerland gut anzufahren und Alle hatten etwa den gleichen Anfahrtsweg.

Mit plastifizierter Karte, sowie Streckenbeschrieb, konnte Pünktlich mit Sonnenschein gestartet werden.

Richtung Wattwil gings beim ersten Kreisel 2 Ausfahrt rechts weg. Nächster Kreisel, usw. gings über die Wasserfluh runter ins schöne Neckertal. Weiter nach Brunnadern, Mogelsberg und schon streifen wir Degersheim über Schwellbrunn gings dann Waldstatt wo wir dann den zweiten Pass in Angriff nahmen. Die Schwägalp.

Einige männliche Teilnehmer ersehnten den ersten *Bründli* halt!

Über Neu St. Johann gings weiter; Wildhaus. Hervorragend vorgewarnt vom Organisator, der erste Blechpolizist, (es folgten noch drei weitere). Richtung Buchs wurden wir noch auf 10 % Gefälle Aufmerksam gemacht. Danke.

Bevor wir dann Grabs erreichten, gings rechts Richtung Grabserberg. Für welche, die den Berg noch nicht kannten. Die Bergstrasse war eng und dennoch faszinierend schön zu befahren. Ein Kuh Hag aus Schnur, der sich dann ums linke Vorderrad eines älteren MG gewickelt hatte war nicht auf dem Programm. Rasch war der Fall gelöst und wir konnten weiter unseren Weg fahren.

Runter nach Werdenberg, wo wir den Rheintaler Föhn gern entgegen nahmen ging es weiter rechts nach Buchserberg. 30er Zone wieder voll Dokumentiert, aber leider nicht unsere Kehren und Kurven ca. 10 Km. Aber als MG-Fahrer ist man sich ja allerlei gewöhnt und wähen fast schon enttäuscht, wenn es nicht so gewesen wäre. Weiter zu unserem wohlverdienten Mittagessen. "Mhh, guet gsii".

Nach dem Mittagessen drängte uns der Organisator zur Frühzeitigen Abfahrt. Ja, ja die 10 Km Kehren die mussten wir wieder runterfahren. Bei so viel Sonnenschein, da fährt man gerne eine viertel Stunde vor Programm ab. So ging es weiter über Oberräfis, Sevelen, Plattis, Weite, Trübbach und Balzers. Via, St. Luziensteig kamen wir noch ins Heididorf. Auch hier wieder für einige zum ersten mal, eine Erstaunlich schöne Gegend. Die Sonne scheint weiterhin.

Zielsicher strebten wir Sargans und sein Schloss an. Genau um 16.00 Uhr stärkten wir uns mit einem Abschiedstrunk zur Heimfahrt.

Ohne Unfall, Zeitlich gut im Plan bei strahlender Sonne und eine Gruppe lauter Fachgenossen so war es und so soll es sein.

P.S. Es sei hier noch bemerkt, dass nicht alle auf direktem Weg nach Hause schwirrten.

Route Napoléon lässt grüssen. "Chömmet guet Hei"

Danke an Franz Hüttenmoser

Bericht von Ursula Blöchliger